



Katholischer Seelsorgerat
des Kantons Luzern



Katholische Kirche
im Kanton Luzern

Informationen zum Tag

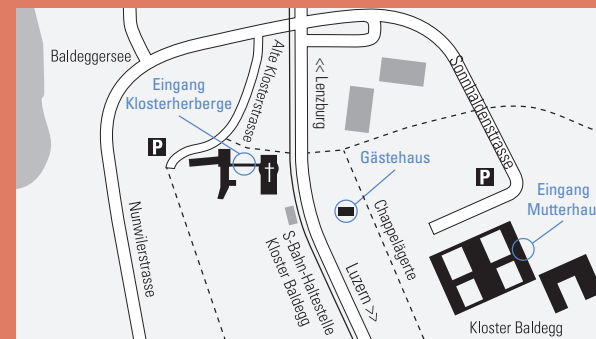
Datum & Zeit

Samstag,
23. Oktober 2021,
9.30 – 16.15 Uhr

Ort

Klosterherberge
Baldegg

klosterherberge.ch



Organisation

Seelsorgerat des Kantons Luzern: Franzisca Ebener, Anita Bucher, Béa Furrer,
Rita Kammermann, Sr. Beatrice Kohler, Thomas Villiger

Kosten (Mittagessen inbegriffen)

Fr. 80.– / Fr. 50.– für Jugendliche, Menschen in Ausbildung und Student*innen
(Die Kosten werden freiwilligen und hauptamtlichen Mitarbeitenden in der
Regel von der Pfarrei bzw. Kirchgemeinde erstattet.)

Anmeldung

Bis Freitag, 23. September 2021 mit der angehefteten Karte oder online
über lukath.ch/glaubenstag
(Bei einer Abmeldung nach dem 26. September 2021 besteht in der Regel
kein Anspruch auf Rückerstattung der Kosten.)

Zahlung der Tagungskosten

Kath. Seelsorgerat des Kantons Luzern
Kerstin Münkel, Winkelmatte 16, 6025 Neudorf
IBAN: CH88 0900 0000 9235 9065 8
Konto-Nr.: 92-359065-8

seelsorgerat-luzern.ch

Titelbild: Antonia Meile bim Dreh | © 2020 Roberto Conciatori



«Besch im Bild...?»

Glaubens- und Begegnungstag Sa, 23.10.2021

Bitte frankieren

Katholischer Seelsorgerat des Kantons Luzern

Kerstin Münkel

Winkelmatte 16

6025 Neudorf

«Besch im Bild...?»

... über dich? deinen Geschmack, über deine Gesundheit, den Sinn des Lebens, über den Umgang mit deinen Ressourcen, mit Lebensmitteln? «Besch im Bild» über Bilder, die deine Räume schmücken, wie Bilder werben für Produkte? Bilder gaukeln uns Scheinrealitäten vor und bilden Wirklichkeit ab, sprechen an, stossen auf Widerspruch oder Ablehnung. Bilder, die berühren und bewegen setzen uns ins Bild über soziale, gesellschaftliche, ökologische, gesundheitliche, spirituelle, religiöse Hintergründe und Zusammenhänge. Sie verdeutlichen und machen betroffen. Das bewusste Sehen und Wahrnehmen verändert.

Für den Glaubens- und Begegnungstag haben wir Menschen gewonnen, die sich dieser Frage auf dem Hintergrund ihrer Fachgebiete immer neu stellen. In ihren Workshops teilen sie Fachwissen, Zugänge, Vorgehensweisen, Erfahrungen, Aktivitäten, geben Denkanstösse. Sie können an zwei Workshops Ihrer Wahl teilnehmen.

Als Christinnen und Christen sind wir aufgefordert, unsere Lebens-Bilder so zu gestalten, dass wir zum Bild Gottes werden, individuell und gemeinschaftlich. Neugierig? Alle sind herzlich willkommen. Sag es weiter. Oder schenke als Verantwortliche*r diesen Glaubens- und Begegnungstag als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung den Freiwilligen deiner Pfarrei, deines Pastoralraumes.

Wir freuen uns auf dich!

Programm

ab 9.30 Uhr	Eintreffen
10 – 10.45 Uhr	Begrüssung, Spiritueller Einstieg, Vorstellung der Workshop-Leitenden
11.15 – 12.15 Uhr	Begegnungen in den Workshops I
12.30 – 14 Uhr	Mittagspause
14.15 – 15.15 Uhr	Begegnungen in den Workshops II
15.45 Uhr	Innehalten – liturgischer Abschluss
16.15 Uhr	Dank und Schluss der Tagung

Workshop

- 1 Der Bildschirm in meinem Hosensack**
Filme umgeben uns permanent und beeinflussen unsere Meinung und Emotionen. Wir schauen Filmausschnitte und werfen einen kritischen Blick hinter die Kulisse: Wie werden filmische Mittel eingesetzt, um Botschaften zu vermitteln? Was haben dokumentarische Aufnahme mit der Realität zu tun?

- 2 Was mich nährt – Spirituelle Nahrungsmittel**
Stille ein Nahrungsmittel – Wo Stille überall wohnen kann. Stille und wie ich zur Ruhe kommen kann. Ruhe und Lebendigkeit für mich und für meinen Alltag in Arbeit, Freizeit und Beziehungen.

- 3 Blicke in den Alltag einer Sozialarbeiterin bei der Kirche**
Ein Velo für eine Flüchtlingsfrau. Eine Sozialberatung mit einer Working-Poor-Familie. Planung der Offenen Weihnacht. Konzeptarbeit mit der Stadt. Absprache über eine Härtefallbewilligung einer vorläufig aufgenommenen Familie. Finanzielle Unterstützung einer jungen Lernenden.

- 4 «Gebor(g)en im Klang der Stimme» – Musik als Therapie für Frauen mit Risikoschwangerschaft und auf der Frühgeborenenstation im Spital**
Die Mutterstimme, Gesang, Klänge und Melodien können im vor- und nachgeburtlichen Bereich vielseitig eingesetzt werden. Die betroffenen Frauen, Familien und Babys können musiktherapeutisch begleitet und gestärkt werden. Wie kann das tönen, aussehen und geschehen?

- 5 Food Waste – «Darf's es Bezali weniger sii?»**
Rund ein Drittel aller Lebensmittel werden auf ihrem Weg vom Feld auf den Teller verschwendet- mit verheerenden Folgen für die Umwelt. Wir zeigen in einer mobilen Ausstellung auf, was hinter Food Waste steckt und wie er sich minimieren lässt.

- 6 Dem Glaubensverlangen «met Liib ond Seel Ruum gä»**
Im Bibliodrama schlüpfst du in eine biblische Rolle, zusammen mit anderen, und wo du anfängst dich zu bewegen, zu handeln, zu reden, beginnt Interaktion mit anderen, mit deiner biblischen Rolle, mit dir selbst und mit dem biblischen Text und seinen Perspektiven: Glaubenskommunikation im Bewegen und Begehen.

Leitung

Antonia Meile
Regisseurin und Filmemacherin

Heidi Eilinger
Ärztin und geistliche Begleiterin, Lassalle-Haus

Martina Helfenstein
Sozialarbeiterin

Stefanie Christen
Klinische Musiktherapeutin

Helen Kaufmann
Mitarbeiterin Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain

Nico Derksen
Theologe, Mitinitiant, Begründer und Co-Leiter der Wislikofer Bibliodrama Ausbildung

Anmeldung zum Glaubens- und Begegnungstag vom 23. Oktober 2021 in der Klosterherberge Baldegg

Sie können an zwei Workshops teilnehmen. Kreuzen Sie bitte vier Workshops an, nummeriert nach Priorität 1 bis 4. Ihre Einteilung erfahren Sie am Tag selbst.

Workshop	Priorität
1 Der Bildschirm in meinem Hosensack	
2 Was mich nährt – Spirituelle Nahrungsmittel	
3 Blicke in den Alltag einer Sozialarbeiterin bei der Kirche	
4 «Gebor(g)en im Klang der Stimme»	
5 Food Waste – «Darf's es Bezali weniger sii?»	
6 Dem Glaubensverlangen «met Liib ond Seel Ruum gä»	

Name	
Adresse	
PLZ und Ort	
Telefon	
E-Mail	
Datum	

